



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0303/2012/1		Datum:	01.06.2012
Kulturdezernent				
Verfasser:	45-Städtische Museen	Az:		
Gremienweg:				
28.06.2012	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP nicht öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
18.06.2012	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP nicht öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Festlegung der Eintrittspreise für das Mittelrhein-Museum ab 2013			

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt die Festlegung der Eintrittspreise für das Mittelrhein-Museum gemäß Anlage 1.

Begründung:

Das Mittelrhein-Museum wird im Frühjahr 2013 im Kulturbau am Zentralplatz neu eröffnet. Die Unterteilung in Dauer- und Sonderausstellungsfläche erfordert eine Überarbeitung der Preisstruktur. Es soll den Besuchern ermöglicht werden, wahlweise nur die Dauer- oder Sonderausstellung oder, zu einem vergünstigten Kombipreis, beide Ausstellungen zu besuchen.

Die bisherigen Preise bestehen in ihrer Grundstruktur seit 2001 (2010 leichte Anhebung des Eintrittspreises, jedoch nicht der Führungsentgelte etc.). Das erheblich erweiterte Angebot am neuen Ort rechtfertigt eine deutliche Anhebung der Preise. Im Vergleich mit den Preisstrukturen anderer Museen (Anlage 2) sind die vorgeschlagenen Preise moderat und u. E. gerechtfertigt. Mit Bezug auf die Konsolidierungsbemühungen ist eine deutliche Einnahmesteigerung anzustreben.

Ein zentrales Anliegen ist der Bildungsauftrag der Städtischen Museen. Diesem wird Rechnung getragen durch die Gewährung freien Eintritts für Kindergartengruppen und Schulklassen ohne Altersbegrenzung. Unabhängig vom Klassenverbund sollen Kinder weiterhin freien Eintritt erhalten, wobei eine Altersgrenze bis 12 Jahre eingeführt werden soll. Im Vergleich zu anderen Museen (Anlage 2) ist dies eine mittlere Altersgrenze.

Es wird darüber hinaus vorgeschlagen, eine Familienkarte einzuführen, wodurch mehrköpfigen Familien, unabhängig vom Alter der Kinder (**bis 16 Jahre**), eine besondere Vergünstigung eingeräumt wird.

Gestärkt werden soll auch das museumspädagogische Angebot. Neben dem Führungsangebot für Gruppen sollen offene Führungen zu bestimmten Uhrzeiten, die sich an der Nachfrage orientieren werden, sowie Kinderworkshops angeboten werden.

Geplant sind darüber hinaus Kombitickets mit dem Ludwig Museum und Haustickets zur Nutzung aller Einrichtungen im neuen Kulturbau. Die Preise hierfür werden, nach Festsetzung der neuen Preisstrukturen für die Einzeleinrichtungen, gesondert zur Beschlussfassung vorgelegt.

Gemäß vorbereitender Beschlussfassung im Kulturausschuss am 23.05.2012 wurde in der Anlage 1 die Gruppengröße, ab der ermäßigter Eintritt gewährt wird, an die von der Koblenz-Touristik angesetzte Gruppengröße angepasst: Ab **20 Personen**. Dies ist unabhängig von der Gruppengröße bei Führungen zu sehen.

Weitere Korrekturen (redaktionell):

- Aussetzung der Wehrpflicht bzw. des Ersatzdienstes; neue Formulierung: freiwillig Wehrdienstleistende und Bundesfreiwilligendienstleistende
- Statt Rentner: Personen ab dem vollendeten 65. Lebensjahr

Anlagen:

Eintrittspreise MRM Anlage 1

Eintrittspreise MRM Anlage 2

Historie:

Kulturausschuss am 23.05.2012